

Sasu-Naru ABC

Von Pragoma

Kapitel 3: C wie Chakra

Sasuke spürte das Chakra, welches näher und näher kam und ihm seltsam vertraut vorkam. Warum dem so war, erklärte sich, als Naruto aus seinem Versteck herauskam.

“Wartest du schon lange?“, wollte der blonde Chaot wissen.

“Nein“, erwiderte der Uchiha knapp, trat einen Schritt auf Naruto zu und blieb vor ihm stehen. “Hat jemand dein Verschwinden bemerkt?”

Mit dem Kopf schütteln verneinte dieser, grinste breit und beugte sich ein Stück vor. “Bekomme ich keinen Kuss?”

“Hast du denn einen verdient?”

“Logisch.“ Eifrig nickte Naruto bei seiner Antwort, blies jedoch schon bockig die Wangen auf und machte einen auf beleidigt.

Sasuke schmunzelte bei diesem Anblick. “Na komm schon her, Dobe.”

Lächelnd überbrückte Naruto daraufhin die letzten Zentimeter, schloss dabei die Augen und suchte blind die vertrauten Lippen des Uchihas. Nachdem er sie fand, küsste er sie so vorsichtig, als wären sie aus zerbrechlichem Glas. Erst nachdem Sasuke in näher an sich zog, wurde auch er mutiger und ignorierte Kyuubis zufriedenes Lachen. Es zählte nur noch Sasuke, dessen Lippen und dieser Kuss, den er niemals enden lassen wollte.

Auch dem Uchiha erging es nicht anders. Er hielt den blonden Chaosninja, als sei es sein wertvollster Besitz, er Angst hätte, Naruto würde sich in Luft auflösen und für immer verschwinden. Beide waren noch jung, ohne Eltern und doch hatten sie einander. Kurz löste sich Sasuke von seinem Freund und sah ihn an.

“Wenn wir alt genug sind, ziehen wir zusammen.”

“Dein Ernst?“, wollte Naruto wissen und blinzelte einige Male.

“Mein Voller und es ist mir egal, was die anderen dazu sagen oder davon halten.”

Glücklich lächelnd wurde Sasuke angesehen. Es fehlte nicht viel und Naruto würde in Tränen ausbrechen. "Und du bist dir ganz sicher? ich kann nämlich ziemlich anhänglich werden."

"Damit komme ich klar", erwiderte der Uchiha und vereinte erneut ihre Lippen zu einem zärtlichen Kuss.